

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 20.01.2014

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Eveline Haue
Ratsherr Lothar Hellwig
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin
Verena Szermerski-Kasperek
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

Vertreter für Ratsherrn Ingo Diller

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsherr Rüdiger König
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Ratsherr Björn Weiß

Vertreter für Ratsherrn Norbert Adam
Vertreter für Zweite Stellvertretende
Bürgermeisterin Ursula Meyer

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Oliver Petrosch

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Otto Bodenheimer
Ratsfrau Kirsten Petereit

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Yasin Kut

Vertreter für Ratsherrn
Dietmar Skowasch-Wiers

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Stephan Haase
Ratsherr Peter Oettinghaus

anwesend bis 18:20 Uhr
anwesend bis 18:20 Uhr

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Stadtkämmerer Dr. Karl Heinz Blasweiler
Techn. Beigeordnete Marion Ziemann
Herr Martin Bärwolf
Herr Hermann Scharwächter
Frau Petra Noack
Herr Sven Haarhaus
Herr Josef Filipppek
Herr Rolf Kürby

bis einschließlich
Tagesordnungspunkt 2 der
öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Ingo Diller

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer

von der Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 174/2013

2.1. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014/1. Ergänzung Vorlage: 174/2013/1

Ratsherr Holzrichter stellt den Antrag, über die Ergänzungsvorlage 174/2013/1 getrennt nach Fachdiensten abzustimmen, da die FDP-Fraktion den vorgeschlagenen Änderungen für den Fachbereich 3, Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung (32), Punkten 1 - 4 nicht zustimmen werde.

Darüber hinaus stellt Ratsherr Holzrichter für die FDP-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 3 „Haushaltsatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 (einschließlich Haushalts-sicherungskonzept) folgenden Antrag.

Die FDP-Fraktion lehne zum jetzigen Zeitpunkt die Beschaffung eines zweiten Radarwagens ab.

Im Haushalt 2014 würden die Mehreinnahmen mit 100.000 € pro Jahr beziffert. In der Ergänzungsvorlage zum Stellenplan 2014 stünde, dass Mehreinnahmen von 150.000 jährlich erwartet würden. Im Haushalt seien bereits die Ausgaben für die Beschaffung des Fahrzeuges, für die Abschreibungen sowie für die Wartung eingestellt. Aufgrund der zusätzlichen Personalkosten würden sich Einnahmen und Ausgaben annähern. Die FDP-Fraktion sehe die Gefahr, dass der Einsatz eines zweiten Radarwagens nicht wirtschaftlich sei. Darüber hinaus habe sie noch inhaltliche Fragen. Insbesondere stelle sich die Frage, wieso die Verwaltung vor zwei Jahren die Aussage getroffen habe, dass die Anschaffung eines zweiten Radarwagens nur bei einer Beteiligung von Nachbarkommunen möglich sei. Im Laufe des Jahres solle zunächst eine umfassende Berichterstattung im zuständigen Fachausschuss erfolgen. Er beantrage daher, im Haushaltsplan 2014 die Investition für die Anschaffung eines Radarwagens sowie für die weiteren Kosten zu streichen.

Stadtkämmerer Dr. Blasweiler schlägt vor, anstelle der getrennten Abstimmungen zu den einzelnen Positionen den Beschluss so zu formulieren, dass sämtliche Positionen, die mit der Anschaffung eines Radarwagens in Verbindung stünden, aus Stellen- und Haushaltsplan 2014 gestrichen würden.. Sollte dieser Beschluss eine entsprechende Mehrheit finden, würden die Änderungslisten für die Sitzung des Rates am 03.02.2014 entsprechend aktualisiert.

Ratsherr Holzrichter stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Ratsherr Weiß teilt mit, dass die CDU-Fraktion den gleichen Standpunkt vertrete wie die FDP-Fraktion.

Ratsherr Bodenheimer schließt sich seinen Vorrednern ebenfalls an.

Des Weiteren hält er fest, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen es begrüße, dass aufgrund ihres gestellten Prüfauftrags in der Sitzung des Kulturausschusses am 12.06.2012, nun der Beschlussvorschlag vorliege, den Bereich Kulturmanagement einzurichten.

Bürgermeister Dzewas lässt zunächst über den Antrag von Ratsherrn Holzrichter unter Berücksichtigung des Vorschlages von Stadtkämmerer Dr. Blasweiler abstimmen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Lüdenscheid stimmen dem Antrag bei zwei Gegenstimmen von Bürgermeister Dzewas und Ratsherrn Kut zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2

Anschließend lässt Bürgermeister Dzewas über den Beschlussvorschlag der Ergänzungsvorlage unter Einbeziehung der vorstehenden Änderungen abstimmen.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig folgenden

abweichenden Beschluss:

Der Stellenplan 2014 wird mit der Änderung, die sich aus der Ergänzungsvorlage zum Fachdienst Kultur/Denkmalschutz (41), Punkt 5 ergibt, beschlossen. Die ebenfalls in der Ergänzungsvorlage vorgeschlagenen Änderungen zum Stellenplan 2014 beim Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung (32), Punkte 1 - 4, werden gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) Vorlage: 227/2013

Ratsherr Holzrichter schlägt vor, in dem Ergebnisplan zukünftig zu verdeutlichen, dass es sich bei dem Jahresergebnis 2012 um ein vorläufiges Ergebnis handele.

Stadtkämmerer Dr. Blasweiler sagt dieses zu. Zurzeit würden die Jahresergebnisse der vergangenen Jahre noch aufgeholt. Sobald dieser Prozess abgeschlossen sei, könnten die zutreffenden Werte angegeben werden.

Ratsherr Fröhling weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion in der nächsten Wahlperiode erneut einen Doppelhaushalt vorschlagen werde.

Bürgermeister Dzewas lässt über den Beschlussvorschlag unter Einbeziehung des gefassten Beschlusses zu dem Antrag der FDP-Fraktion unter Tagesordnungspunkt 2 abstimmen.

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt bei einer Gegenstimme von Ratsherrn Kut folgenden

abweichenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Haushaltssicherungskonzept 2012-2022 in der für 2014 fortgeschriebenen Fassung werden nach Streichung sämtlicher Positionen, die mit der Anschaffung eines zweiten Radarwagen in Verbindung stehen, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 1

4. "Betreuung und Förderung für Kinder" - Planungen 2014/2015 Vorlage: 198/2013

4.1. "Betreuung und Förderung für Kinder" - Planungen 2014/2015 Vorlage: 198/2013/1

Ratsherr Fröhling erkundigt sich bei der Verwaltung nach dem aktuellen Sachstand, Alternativen zur Unterbringung der geplanten Kindertagesstätte in dem Gebäude der Albert-Schweitzer-Hauptschule zu benennen.

Fachbereichsleiter Scharwächter antwortet, dass aktiv Ausweitungen an verschiedenen Standorten in den Bereichen Buckesfeld, Lösenbach sowie der Innenstadt, hier könnten gegebenenfalls im Zusammenhang mit dem Altstadtquartierkonzept noch Kita-Plätze geschaffen werden, vorgesehen seien. Die Nachfrage, insbesondere für den Kita-Bereich, sei angestiegen.

Eine Auswertung der Anmeldungen für den Kita-Bereich sei frühestens Anfang bis Mitte April des Jahres möglich. Sobald die Planungen abgeschlossen seien, würden die neuen Stand-orte zunächst im Jugendhilfeausschuss und anschließend auch im Hauptausschuss und Rat vorgestellt.

Anschließend empfiehlt der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2014/2015“ wird zur Kenntnis genommen. Die darin enthaltenen Planungsvorschläge sollen entsprechend umgesetzt werden.

Insbesondere soll:

- die Ausbauplanung für Kindertagesstätten- Plätze für Kinder unter 3 Jahren entsprechend der Tabelle in Kapitel 9 (Seite 22) zum Kindergartenjahr 2014/2015 umgesetzt werden. Damit wird die Zahl der noch zu schaffenden Plätze für unter Dreijährige von 78 (Ratsbeschluss vom 08.07.2013, Vorlage 063/2013) auf 87 erhöht.
- die Vereinbarung mit dem Verein Spielmäuse e.V. entsprechend Kapitel 10.5 um ein weiteres Jahr bis zum 31.07.2015 verlängert werden.
- die zusätzliche Belegung von Gruppen wird schnellstens, spätestens zum 01.08.2015 beendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

5. Berufung von Beauftragten für Denkmalpflege nach § 24 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) Vorlage: 209/2013

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Gemäß § 24 DSchG NRW werden folgende ehrenamtliche Beauftragte für Denkmalpflege im Bereich der Stadt Lüdenscheid auf die Dauer von fünf Jahren bestellt:

Herr Prof. Günter Spies für den Bereich Baudenkmalpflege

Herr Hans-Ludwig Knau für den Bereich Bodendenkmalpflege.

Zur Wahrnehmung der in § 24 Abs. 4 DSchG NRW genannten Aufgaben nehmen die Beauftragten mit beratender Stimme an den Sitzungen von Ratsausschüssen in Denkmalschutzangelegenheiten teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

6.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

6.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

6.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

gez. Dieter Dzewas

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführerin